

25. September 2019 – **Difference - A city full of music**
Mit Joachim Csaikl Trio und The Brunch Project

Es war ein musikalisch vielfältiger Abend, an dem gleich zwei Konzerte auf dem Programm standen. Den Anfang machte The Brunch Project mit einem Streifzug durch die Welt des Klezmer, des Tangos, der Wiener Musik sowie der Musette. Das klang gut und machte Laune, und auch nach der zweiten Zugabe hätte man noch gerne mehr gehört. Dazu banden die Musikerinnen das Publikum mitunter besonders aktiv in das Geschehen ein, etwa durch selbstgebastelte Rhythmusinstrumente, die auf den Tischen verteilt waren und bei »El Choclo« zum Mitrasseln einluden. Ein Spaß! Nach der Pause folgte das Trio Joachim Csaikl. Percussionist Tim Proy meisterte mit die-

sem Konzert sein Bühnendebüt souverän. Die musikalische Reise durch Zeit und Raum wurde fortgesetzt und führte nun in jazzige Klangsphären. Neben Neuinterpretationen von John Dowlands »Come again« (»No amoi«) oder Stings »Roxanne« (»Renate«) – Joachim Csaikl spielt nicht nur grand- und virtuos Gitarre, er singt auch richtig gut! –, standen Eigenkompositionen wie das Instrumentalstück »fear«. Die Musiker führten die ganz feine Klinge, zeugten von großem Können und musikalischer Sensibilität. Präzis. Virtuos. Groovig. Mitten ins Herz. In meines zumindest. Danke für diesen wunderbaren Ausflug in die bunte Vielfalt der Musik, der viel zu schnell vorbei war. - jl



The Brunch Project: Nicole Walker, Sabine Schier, Regina Griesenhofer-Barszczewki / Trio Joachim Csaikl: Tim Proy, Wolfgang Doležal, Joachim Csaikl